

Ablauf

Do. 29.05.	12 Uhr ab 13 Uhr ab 13:30 Uhr 20 Uhr	Mittagessen Check-In, Schlüsselausgabe Zimmerbelegung/Kurse Dozentenkonzert
Fr. 30.05.	ganztags	Kurse
Sa. 31.05.	ganztags 20 Uhr	Kurse Teilnehmerkonzert
So. 01.06.	Kurse ab 11:45 Uhr	Mittagessen, Abreise

Anmeldung
bitte bis
10. April 2025

Kosten Fortbildungskurse

Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt z. B.

- 300 € für Mitglieder (DTKV, Sängerbünde)
- 330 € für Studierende an Musikhochschulen
- 430 € für Gäste
- 50 € Rabatt für Klavierduos

Eine passive Teilnahme (mit 100 € Nachlass auf die Teilnahmegebühr) ist auf Anfrage möglich, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Extern übernachtende Teilnehmende bezahlen zusätzlich zur Verpflegung eine Tagesgastpauschale von (reduziert auf drei Tage gesamt 42,00 €). Die endgültige Zulassung zum Kurs und Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt nach Anmeldeschluss 10. April 2025.

Kosten Übernachtung und Verpflegung

Die Kosten für das komplette Übernachtungs- und Verpflegungspaket mit Vollpension vom 29. Mai bis 01. Juni 2025 belaufen sich auf 230,00 € im EZ oder 198,00 € im DZ.

Alternativ (ohne Übernachtung) belaufen sich die Kosten für das Verpflegungspaket mit Vollpension vom 29. Mai bis 01. Juni 2025 auf 160,00 € inklusive Tagesgastpauschale (reduziert auf drei Tage gesamt 42,00 €).



Anmeldung

Online-Anmeldung unter
www.dtkv-bw.de/fortbildungen

Sollten Sie keinen Online-Zugang haben, bitten wir um Anmeldung über die Geschäftsstelle, Monika Kübler, Tel. 0711 223 71 26.



Stornofristen und Rücktrittsgebühren

Für die Übernachtung und Verpflegung gelten die Stornofristen und Rücktrittsgebühren der AGB Gastveranstaltungen der Bundesakademie Trossingen (siehe unter www.bundesakademie-trossingen.de). Rücktrittsgebühren ab 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 25 % der bestellten Teilnehmerleistungen, ab 4 Wochen 50 %, ab 2 Wochen 80 % und ab 1 Woche 100 %.

Für den Fortbildungskurs werden bei Rücktritt 30 € Verwaltungsgebühr erhoben.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung e.V.
Hugo-Herrmann-Str. 22
78647 Trossingen
Tel. 07425 9493 0
Fax 07425 9493 21
www.bundesakademie-trossingen.de

Kontakt

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart
Tel. 0711 223 71 26
Fax 0711 223 73 31
monika.kuebler@dtkv-bw.de

www.dtkv-bw.de

Gemeinsam
für die Musik



Anmeldung
bitte bis
10. April 2025



Fortbildungskurse 29. Mai bis 01. Juni 2025 Bundesakademie Trossingen

Dozenten

Klavier

Prof. Sae-Nal Kim

Klavierimprovisation

Prof. Dr. Noam Sivan

Gesang

Prof. Marina Sandel
Korrepitition:
Florian Albrecht

Klarinette

Prof. Norbert Kaiser
Korrepitition:
Katrin Randecker

Alphorn

Martin Roos
Korrepitition:
Yuke Munehisa

Künstlerisch-pädagogische Konzeption: Prof. Hans-Peter Stenzl

Prof. Sae-Nal Kim – Klavier



Sae-Nal Lea Kim, geboren in Seoul, Südkorea, lebt seit ihrem siebten Lebensjahr in Deutschland. Ihre musikalische Ausbildung begann sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Peter Eicher und setzte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klasse von Prof. Bernd Goetzke fort, mit erfolgreichen Diplom-Abschlüssen in Instrumental-

pädagogik, Künstlerischer Ausbildung sowie dem Konzertexamen. Als mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe wie Charles Hennen Concours Heerlen, Piano Campus Pontoise, Prix Amadeo, Deutscher Musikwettbewerb, Richard-Laugs-Wettbewerb Mannheim und dem Gundlach Musikpreis, erhielt sie zudem zahlreiche Stipendien renommierter Institutionen. Ihre rege Konzerttätigkeit führt sie regelmäßig durch Deutschland, die USA, Asien und viele europäische Länder in bedeutende Säle wie der Carnegie Hall (Zankel Hall), dem Beethoven-Saal der Liederhalle Stuttgart, den Opern in Nürnberg und Hannover sowie den Sendesaal des NDR Hannover.

Als künstlerische Leiterin und Initiatorin der GRADUS Mainz International Piano Academy setzt sie sich aktiv für die Förderung des pianistischen Nachwuchses ein. Die erste Ausgabe mit Meisterkursen und Konzerten im Rhein-Main-Gebiet findet im Mai 2025 statt. Sie war langjährige Lehrbeauftragte im Fach Klavier an der Musikhochschule in Hannover und unterrichtete am Institut zur Frühförderung musikalischer Hochbegabter (IFF). Ab 2018 übernahm sie eine Vertretungsprofessur an der Musikhochschule Mainz, wo sie im September 2023 zur Professorin für Klavier berufen wurde. Neben ihrer solistischen Karriere widmet sich Sae-Nal Lea Kim intensiv der Klavierkammermusik und pflegt zahlreiche kammermusikalische Projekte.

Prof. Dr. Noam Sivan – Klavierimprovisation



Der Pianist und Komponist Noam Sivan ist ein führender Pionier der Improvisation in der Musikwelt. Er improvisiert ganze Konzerte, darunter Fugen, viersätzigte Sonaten und zahlreiche klassische und zeitgenössische Genres. In den Jahren 2023 und 2024 ist er Improvisationsmentor, Composer-in-Residence und Solopianist des Stegreif-Orchesters in Berlin, mit dem

er in vielen Konzerten auftritt und neue Formen der Orchesterimprovisation entwickelt. Sein Soloalbum *Ambiro's Journey*, das erste Studioalbum für Klavierimprovisation mit mehr als 70 Minuten ununterbrochener Musik, aufgenommen in einer einzigen, unbearbeiteten Aufnahme, wurde als „ein neuer Meilenstein in der Entwicklung der Improvisation“ gefeiert. Seine Musik wurde von der Zankel Hall der Carnegie Hall, dem

New York Philharmonic Biennial Festival, dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Salle Cortot in Paris, den Ravinia und Marlboro Festivals, der Zipper Hall in Los Angeles, dem Kronberg Festival, dem Delphi Theater in Berlin und vielen anderen aufgeführt. Noam Sivan ist Professor für Klavierimprovisation an der HMDK Stuttgart, wo er in den letzten Jahren einen Masterstudiengang für Klavierimprovisation eröffnet hat, einen der ersten dieser Art weltweit.

Dieser Kurs bietet eine Ausbildung in Solo-Klavierimprovisation. Es gibt ein breites Spektrum an möglichen Stilen: Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus, Atonalität, Modalität, Sonoristik, Rhythmik und verschiedene freie Stile. Die Teilnehmer lernen, beim Improvisieren melodisches Material, Harmonien, Texturen und längere Kompositionen zu schaffen. Ein Abschlusskonzert schließt den Kurs ab.

Prof. Norbert Kaiser – Klarinette



Norbert Kaiser hatte Unterricht in Klarinette, Klavier und Violine. Nach dem Musikstudium in Detmold bei Prof. Jost Michaels und Prof. Hans Klaus und der Ausübung einer Assistenz an der dortigen Hochschule war er fünf Jahre Klarinetist im RSO Frankfurt, bevor er für 12 Jahre als Soloklarinetist an die Staatsoper Stuttgart ging. Dabei arbeitete er mit fast allen großen Dirigenten. Nach einem

Dirigierstudium in Weimar war er Dirigier-Assistent an der Staats-Oper in Stuttgart und der Oper in Ulm und für zwei Jahre Chefdirigent des LJO's Thüringen. Seit 2000 ist er ordentlicher Professor an der Musikhochschule Stuttgart für Klarinette und Kammermusik und Juror bei internationalen Wettbewerben u.a. in Marktneukirchen oder dem Deutschen Musikwettbewerb. Seit 2004 ist er Gastprofessor in Shenyang und gibt Meisterkurse u.a. beim Oberstdorfer Musiksommer oder auch an Musikhochschulen. Durch seine Vielseitigkeit wirkt er auch seit Jahren bei der Internationalen Sommerakademie in Frenswegen. Viele seiner Studierenden bekleiden Positionen in renommierten Orchestern oder sind mittlerweile Professoren bzw. Dozenten an Musikhochschulen.

Im Kurs können Literaturstücke bearbeitet werden (auch mit Klavierbegleitung), aber auch Orchesterstellen und Probespielkonzerte (zahlreiche Studierende des Kursleiters sitzen in renommierten Orchestern). Auch grundsätzliche Fragestellungen der Blastechnik, der Fingertechnik, der Körperdisposition und auch der Materialauswahl können je nach Wunsch im Kurs und Unterricht behandelt und geübt werden. Der Kurs ist offen für Klarinetist:innen jeden Alters und egal, auf welchem momentanen Instrumentalen Stand.

Korrepetition: Katrin Randecker

Martin Roos – Alphorn



Martin Roos ist ausgebildeter Hornist mit langjähriger solistischer und Orchestererfahrung sowohl auf dem modernen wie auch dem historischen Horn. Seit vielen Jahren ist er vor allem auch mit dem Alphorn als Solist und als Pädagoge unterwegs. Die Funktion des Alphorns hat sich in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich verändert. Unter

anderem wurde es als Konzertinstrument entdeckt. Martin Roos spielt das gesamte Repertoire, welches für das Alphorn geschrieben wurde, kümmert sich jedoch mit Vorliebe um eine Weiterentwicklung der Ausdrucksmöglichkeiten in der E-Musik dieses archaischen Instruments mit seiner Eigentümlichkeit: der Naturtonreihe. So hat er zahlreiche Stücke beispielsweise von Jost Meier, Klaus Hinrich Stahmer, Fabian Müller u.a. zur Uraufführung gebracht.

Der Kurs richtet sich an ambitionierte Alphornbläser:innen, die gerne solistisch mit Korrepetition arbeiten und sich als Interpreten weiterbilden möchten. Kursinhalte: traditionelle bis zeitgenössische Alphornmusik mit Klavierbegleitung. Ensemblestücke, auch in unterschiedlichen Stimmungen, können den Kursinhalt ergänzen. Unterricht einzeln und in der Gruppe.

Korrepetition: Yuka Munehisa

Prof. Marina Sandel - Gesang



Die renommierte Pädagogin ist Professorin an der HMTM Hannover. Zahlreiche ihrer Studierenden haben wichtige internationale Preise, Stipendien und Engagements erhalten und singen an bedeutenden Opernhäusern. Die Mezzosopranistin war lange am Aalto-Theater Essen engagiert und gastierte im Konzertbereich u.a. bei den Salzburger Festspielen, den

Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Händel Festspielen Halle und als Opernsängerin in den großen Rollen ihres Fachs auf zahlreichen deutschen und ausländischen Bühnen. Sie war Professorin an der MLU Halle, Vizepräsidentin des BDG und Mitglied des Kultursenats Sachsen-Anhalt. Regelmäßig ist sie Jurymitglied, u.a. bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Sie ist Co-Autorin von Richters „Die Stimme“ sowie Mitherausgeberin der OperAria Bände für Frauenstimmen bei Breitkopf & Härtel.

Im Kurs werden sowohl gesangstechnische wie auch stilistisch-musikalische Aspekte bearbeitet. Gesangsstudierende, -PädagogInnen, junge Profis bereiten 3 bis 5 Werke aus dem klassischen Repertoire (Lied, Oratorium, Oper) vor.

Korrepetition: Florian Albrecht